

2. Kreisklasse

SV Grün-Weiß Gießen 1952 III : TSV Langgöns 1898 IV
Montag, 25.09.2023, 20:15 Uhr

Dickhaut und Seim in Einzel und Doppel ungeschlagen

Trotz Holger Lange, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Langgöns 1898 IV das Auswärtsspiel beim SV Grün-Weiß Gießen 1952 III in der 2. Kreisklasse mit 5:9 nicht gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 2. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Ernst-Joachim Seim den finalen Punkt holte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Dickhaut / Seim hatten im Spiel gegen Sommer / Holzhaus am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schneider / Lange wurden am Nachbartisch Fabel / Sahl wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Klingelmeier / Schneidmüller die Partie gegen Textor / Faßbender noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Thomas Dickhaut hatte am Nachbartisch seinen Gegner Gerhard Sommer beim klaren 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Udo Klingelmeier hatte gegen Manfred Schneider bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Jens Fabel war in der Partie gegen Markus Textor nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Volker Sahl gegen Holger Lange. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Ernst-Joachim Seim Bastian Holzhäuser in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Seim endete. Deutlich nach Sätzen war indessen die folgende Drei-Satz-Pleite von Marco Schneidmüller gegen Benedict Faßbender. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Grün-Weiß Gießen 1952 III und des TSV Langgöns 1898 IV. Thomas Dickhaut hatte im Anschluss gegen Manfred Schneider, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Auf dem falschen Fuß erwischte Udo Klingelmeier seinen Gegner Gerhard Sommer beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Jens Fabel in der Begegnung gegen Holger Lange, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Fabel seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Recht kurzen Prozess machte Volker Sahl beim 3:0 mit Markus Textor. In vier Sätzen gewann am Nachbartisch Ernst-Joachim Seim gegen Benedict Faßbender und gab dabei nur einen Satz her. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 06.10.2023 gegen den FC 1927 Weickartshain II, während der TSV Langgöns 1898 IV am 10.10.2023 gegen die TSG 1908 Reiskirchen II antritt.

Statistik:

SV Grün-Weiß Gießen 1952 III

Doppel: Dickhaut / Seim 1:0, Fabel / Sahl 0:1, Klingelmeier / Schneidmüller 1:0

Einzel: T. Dickhaut 2:0, U. Klingelmeier 1:1, J. Fabel 1:1, V. Sahl 1:1, E. Seim 2:0, M. Schneidmüller 0:1

TSV Langgöns 1898 IV

Doppel: Schneider / Lange 1:0, Sommer / Holzhäuser 0:1, Textor / Faßbender 0:1

Einzel: M. Schneider 1:1, G. Sommer 0:2, H. Lange 2:0, M. Textor 0:2, B. Faßbender 1:1, B. Holzhäuser 0:1